

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. November 1852.

Inhalt.

Communionanzeige. — 52 Bekanntmachungen.

Zu St. Ulrich:

Freitag den 5. Nov. um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Diac. Weiße.

Freitag den 5. Nov. Abends 7 Uhr wird von Dr.
Scholuck die Bibelstunde wieder angefangen und mit
dem Brief an die Römer fortgefahen werden.

Bekanntmachungen.

Da der zweimaligen Aufforderung im 41. und 42.
Stück d. Blts. ohngeachtet noch eine bedeutende Anzahl
hiesiger Hausbesitzer mit Zahlung der zu Michaelis c. fäl-
lig gewordenen Hospitalerbzinsen sich im Rückstand befin-
det, und die dazu verwilligte Frist heute abgelaufen ist,
so werden, wenn die Zahlung

Sonnabend den 6. huj. Vormittags 11 Uhr
nicht bewirkt wird, ohne Weiteres die Rückstände auf
Kosten der Säumigen eingezogen werden.

Halle, den 1. Nov. 1852.

Die Hospital-Verwaltung.

Die Tochter eines hies. Beamten wünscht zu ihrer
eignen Fortbildung Kindern Unterricht in der deutsch., franz.
u. engl. Sprache oder auch solchen, welche eine Schule be-
suchen, Nachhülfestunden zu ertheilen. Auf Anfragen wird
Hr. Pastor Tauer gütigst Auskunft geben.

Zufolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Bieres und der Victualien, sowie der Erbsen, Bohnen und Linsen für das hiesige Garnisonlazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1853 bis dahin 1854 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderungen ist ein Termin auf den

10. November c. Vormittags 9 Uhr
in dem Reichsfriskolale unsers Rechnungsführers hiesigen Garnisonlazareths auf der Moritzburg anberaunt, wozu wir die Herren Bäcker, Fleischer, Brauer &c. mit dem Bemerkten einladen, daß die desfalligen Bedingungen täglich eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 1. Nov. 1852.

Königl. Lazareth-Commission:
v. Koethen. Höpstein.
Hauptmann. Stabs- und Bataillonsarzt.

Etablissement.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir ein
Kleidermagazin

unter der Firma:

von Naumann, Wolf und Maß,

in Halle, Brüderstraße Nr. 226,

welches sich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum bei Bedarf von Bekleidungsstücken der modernsten und dauerhaftesten Arbeit aller Art unter der Versicherung der reellsten Bedienung hiermit ergebenst empfiehlt.

Bestellungen werden jederzeit aufs schnellste und billigste ausgeführt. Halle, den 2. November 1852.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzudegen, daß ich am hiesigen Orte, Leipzigerstraße Nr. 280, dem goldnen Löwen schräg gegenüber, mit dem heutigen Tage eine

Buch- und Kunsthandlung

eröffne. Halle, den 28. Okt. 1852.

Walter Delbrück.

Ein Schuhmacherelekt ist billig zu verkaufen Gotesackergasse Nr. 1563.

Stablissement.

Mit heutigem Tage eröffnere ich in dem Hause
Wallstraße Nr. 1213^c eine
Material-, Tabak- u. Farbwaarenhandlung
 und empfehle dieselbe einem geehrten Publikum mit der
 Versicherung, dem mir zu schenkenden Vertrauen durch
 aufmerksame und reelle Bedienung entgegen zu kommen.
 Halle, den 4. November 1852.

F. A. Saak.

Die Schirmfabrik von Fried. Ant. Spieß
 am Waisenhause und Neunhäusern,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der neuesten und
 elegantesten seidenen Regenschirme von $2\frac{1}{3}$ Ehlr.
 pro Stück an, baumwollene do. von 20 Sgr. an
 bei ganz dauerhafter Arbeit. Das Beziehen der
 Schirme, sowie jede Reparatur werden schnell
 und am billigsten besorgt.

Pracht = Lichtportraits

geeigneter Größe fertigt täglich und garantiert für fra-
 pant Ähnlichkeit und saubere Ausführung

Louis Reunpagée,

Daguerreotypist aus Berlin, Jägerplatz Nr. 1074.

Ein Paar Newfoundlandler Hunde (Hund und Hün-
 din), reiner Race, sollen verkauft werden

Jägerplatz Nr. 1074.

Ein Haus zum Kauf oder Pacht sucht Schuhmacher
 Grodrian, kl. Sandberg Nr. 274 keine Unterhändler.

Erfurter Schrotenschuhe für Damen, Herren
 und Kinder empfiehlt W. Wagner am Markt, der
 Börse gegenüber.

Gutes Roggen- und Weizenmehl ist zu haben

Grafenweg Nr. 850.

Gummischuhe aller Art werden billig und dauere-
 haft reparirt.

Z. Ergo, Schuhmachermeister,
 Mittelstraße Nr. 151.

Auction.

Freitag den 5. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: feine Mahagoni-Weubles: als: Sopha, Servante, ovaler Tisch, 4 Einseke-Tische, ferner 1 Fortepiano, Sopha, Stühle, Bettstellen, 1 Waarenschrank, 5 Stück schöne gr. Astral- u. Stellanpen, Bohre, messingene Hände, circa 100 lb Strickgarne, 25 Hüte (Brode) feine Rastnade Zucker, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. dgl. m. Brandt.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich in hiesiger Königl. Strafanstalt die vom Bau übriggebliebene bedeutende Parthie Kisthölzer, Kalkbetten u. dgl. m. Brandt,

Auct.: Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Gasthose zur Stadt Zürich alhier wegen Domicilveränderung einer gräflichen Familie: einen fast neuen, eleganten in 4 O Federn hängenden, vierstziger Kutschwagen, ganz und halb Verdeck zu fahren nebst 2 Reisekoffer.

Brandt

Auct.: Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction in Siebichenstein.

Mittwoch den 10. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich auf der Pfarre in Siebichenstein 1 dauerhaft gebauten Kutschwagen Halbverdeck, 1 Schlitten, Geschirre, 1 Wäschziehbolle, 1 gr. Mehlkasten, 1 gr. Kupf. Kessel, Gartengeräthe, dgl. Tische, Bänke, Stühle (fast neu) kleine Topfgewächse, Waschgefäße u. dgl. m.

Nachmittag 2 Uhr ebendasselbst sehr gut gehaltenes Mobilier als: Sekretair, Sophas, polirte schöne Kleider, und Wäschschränke, dgl. Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Waschtische, Vorraths- und Küchenschränke, 1 Apparat zum Baden nebst Zinkwanne, 1 Streckette, 1 Coplemaschine, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct.: Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Montag den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Gehöfte von C. G. Frisch & Comp., Paradeplatz hier: **Handlungs- u. Hausgeräthschaften**, als: div. gr. u. kl. Decimal- und Balkenwaagen, Waagebalken, gr. u. kl. Gewichte, 1 Kupf. und mehrere hölzerne Schffelgemäß, 2 kl. tragbare Feuerspritzen, 1 gr. Mehlkasten mit Fächern, 2 Getreidereinigungsmaschinen, 1 Regal mit Kästen, lederne Kesseltöffer, div. Werkzeuge, Gartenbänke und Tische, alte Thüren und Fenster, Nutz- und Brennholz u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commissar und gerichtl. Taxator.

Ein junges Mädchen von sehr gutem Character und rechtlicher Familie wird zur Aufsicht für ein Kind und zur Hausarbeit sogleich in Dienst gesucht, und muß dasselbe gut nähen und plätten können. Nur mit guten Zeugnissen können sich solche melden gr. Märkerstraße Nr. 454, eine Treppe hoch.

Junge Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik am Francensplatz Nr. 508.

Alle Tage werden Herren- und Kinderhüte und Damen- Filzhüte gewaschen und auf Verlangen zugleich die neueste Façon gegeben Schülershof, J. S. Raue.

Ein junges Mädchen sucht bei einer anständigen Familie außerhalb Halle ein Unterkommen. Näheres gr. Brauhausgasse Nr. 365, 1 Treppe hoch.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird sogleich gesucht Nr. 1498.

Eine gesunde, kräftige Amme wünscht sogleich ein anständiges Unterkommen, lange Gasse Nr. 1795.

Ein reinliches Mädchen mit guten Attesten, die gut kochen, plätten, nähen und waschen kann, wird womöglich gleich in Dienst verlangt. Wo? Rathhausgasse Nr. 240.

Trockne Gese

empfeht stets frisch

S. Gabelmann,
Geißstraße Nr. 1251.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich neben meiner hler Leipziger Straße Nr. 1649 bestehenden Materialwaaren- und Butterhandlung en gros & en detail zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer noch

eine Butterniederlage

im Keller des früher Stegmann'schen jetzt Simon'schen Hauses am Markt Nr. 822 neben dem Uhrmacher Lindner'schen Geschäftslokal errichtet habe, welches Unternehmen ich zur geneigten Berücksichtigung empfehle. **F. A. Perschmann.**

Frische **Hollsteiner, Mecklenb., Sächsische, thüringische, Pippstädtische und Westphäl. Stoppelbutter**, wie auch ganz vorzüglich schöne, frische **Schmelzbutter** verkauft billigt die Butterhandlung von **F. A. Perschmann,**

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

Schweizer-, Limburger und bair. Sahnekäse empfiehlt billigt

F. Aug. Perschmann,

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

Thür. Pfaffenmuss, sehr süß und von schönem Geschmack, empfiehlt

F. Aug. Perschmann,

Oberleipzigerstr. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Preßhese

in ganz vorzüglicher Qualität stets frisch bei

F. Aug. Perschmann,

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

Seidene und wollene Sachen werden jede Woche gewaschen, auch werden Sachen von Flecken gereinigt bei der Kunstwäscherin

L. Diligent, Rannische Straße Nr. 500.

4 Monat alte Käufer sind zu verkaufen in der Leipzigerstraße Nr. 401. Auch ist daselbst ein schwarzer 1 Jahr alter Pudel billig abzutaffen.

Donnerstag den 4. November

keine Sitzung des Gewerbe-Raths.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch alle häusliche Arbeit übernimmt, wünscht recht bald ein Unterkommen. Zu erfahren bei

Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Kl. Ulrichsstraße Nr. 1000 sind 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres über den Hof elne Treppe hoch.

Der erste Laden vom Markt unterm Rathhaus in der Leipziger Straße steht sofort oder zum 1. April k. J. zu vermieten. Näheres bei Alb. Zensel.

Eine meublirte Stube mit Schlafkabinet in der schönsten Lage des Marktes steht sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres bei Friedländer, Markt Nr. 725.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten und zum neuen Jahre zu beziehen kl. Sandberg Nr. 258.

Gut trockne Torfsteine von bester Kohle, à Tausend 2 Thlr. 20 Sgr., incl. Fuhrlohn 3 Thlr., empfiehlt
C. Wiesecke, Glaucha, Bäckerstraße Nr. 1941/42.

Amerikanische Gummischuhe in Naturel und Patent für Herren, Damen und Kinder sind zu haben
Schmeerstraße Nr. 719. Carl Lüdertz.

6 bis 12 Stück Polsterstühle mit Stahlfedern sind billig zu verkaufen Brüderstraße Nr. 222, 1 Tr. hoch.

Ein Wagen, fast neu, für ein kleines Pferd passend, steht Nr. 2170 zum Verkauf.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Leipzigerstraße Nr. 319 eine

Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung eröffnet habe. Durch eine reelle Bedienung und die möglichst billigsten Preise hoffe ich mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten.

Gustav Kohlig.

Donnerstag Innungsvorstände in der Rose.

Freitag den 5. d. Mts. Sitzung des Gesamthandwerkervereins.

Entbindungsanzeige.

Die gestern Abend 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Caroline, geb. Herzberg, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich statt jeder besonderen Meldung hiermit anzuzugeben.

Halle, den 2. Novbr. 1852.

S. Gundermann.

Diejenigen Böttchermeister, welche sich zur Bildung einer Innung unterzeichnet haben, und auch die noch Willens sind beizutreten, werden zu heute Abend 8 Uhr in der Restauration von Heßne pünktlich zu erscheinen ersucht.

Das Commissionslager meiner vorzüglichen Bimssteinseife,

welche eine so schnelle und vollkommene Reinigung beim Waschen der Hände und des Gesichtes bewirkt, wie sie keine andere Seife leistet, auch der Haut zuträglich ist, befindet sich bei Herrn G. F. Bretschneider in Halle, Papierhandlung, Francensplatz Nr. 1727, und ist daselbst in folgenden 3 Sorten stets zu haben:

Nr. 1, fein parfümirt, eignet sich zu Gesicht und Händen für Damen und überhaupt solche Personen, die eine zarte Haut haben, das Stück 3/4 Sgr.,

Nr. 2, f. parf., zum Waschen der Hände und des Gesichtes für Jedermann, das Stück 2 Sgr.,

Nr. 3, parf. zum Waschen der Hände, für Gewerbetreibende und solche Personen, deren Beschäftigung die Haut schwärzt und verhärtet, in die Küche etc., à 1 1/2 Sgr.

Alle 3 Sorten sind in jeder Beziehung praktisch und empfehlenswerth. Eduard Weser in Leipzig.

Ein Paar goldne Gürtelnadeln sind vor dem früher Madai'schen Hause am Francensplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Buchdruckerei des Waisenhauses abzugeben.

Frischer Kalk,

Sonnabend den 6. Novbr. in der Ziegelei am Weinberge.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)